

Zeitschrift:	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
Herausgeber:	Eidgenössischer Orchesterverband
Band:	51 (1989)
Heft:	482
Artikel:	Proscript ist gegründet = Coopérative Proscript
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-955453

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

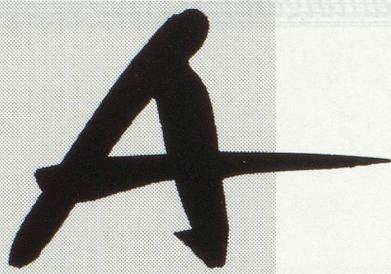
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A PERFORMANCE
KulturReisen

APERFORMANCE und die Stadttheater von Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, das Opernhaus Zürich und das Genfer Grand Theatre präsentieren das erste

Ballett-Abonnement-Schweiz

**6 Städte – 6 Truppen – 1 Abonnement
Alles neue Produktionen der Spielzeit 1989/90**

Rheingau Musik-Festival

1. Juli bis 26. August 1989

Dieses junge Festival besticht durch seine historisch wertvollen Spielstätten in einer phantastischen Landschaft (Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg, Kurhaus Wiesbaden) und durch seine namhaften Interpreten wie beispielsweise Justus Frantz, Mstislav Rostropowitsch, Martha Argerich.

New Orleans in Lugano

1. bis 3. September 1989

Das beliebte und traditionelle Jazz Festival auf verschiedenen Plätzen im Freien mit bekannten und berühmten Bands.

Internationales Brucknerfest in Linz

10. September bis 1. Oktober 1989

Die erste Reise nach Linz beinhaltet die gesamte Eröffnung mit u.a. zwei Konzerten des London Symphony Orchestra unter Michael Tilson Thomas, die zweite schliesst zwei Konzerte mit dem NDR-Sinfonieorchester unter Erich Leinsdorf ein.

Salzburger Kulturtage

15. bis 31. Oktober 1989

Unter anderem mit der Tschechischen Philharmonie Prag, „La Bohème“ und einer Operngala mit Eva Lind und Francisco Araiza.

In Vorbereitung

3 x Ruhrpot mit Bochum/ Starlight Express, Essen/ Aalto-Theater, Wuppertal/ Tanztheater Pina Bausch – Gran Teatre del Liceu in Barcelona – Staatsoper Istanbul – steirischer herbst in Graz

... und viele andere Kulturreisen, auch nach Ihren eigenen Ideen. Verlangen Sie unsere Programme, sprechen Sie mit uns:

**APERFORMANCE SA Zug, Kulturreisen,
Baarerstrasse 37, 6301 Zug, Tel. 042 22 22 62**



Neue Dienstleistung

Proscript ist gegründet

Proscript ist eine Genossenschaft mit Sitz in Zürich (gegründet am 25. April 1989 in Brugg), deren Ziel es ist, Verbänden, Institutionen und Vereinigungen mit vornehmlich kultureller Ausrichtung (sogenannten Non Profit-Organisationen NPO) Dienstleistungen anzubieten. Dabei geht Proscript vom Gedanken des Zusammenschlusses mehrerer NPO aus. Dadurch kann qualitativ hochstehende und professionelle Arbeit geleistet werden. Die Dienstleistungen werden durch dieses System besser und günstiger, und gleichzeitig entstehen wertvolle Synergie-Effekte. Proscript ermöglicht etwas Weiteres: Wenn die Arbeit einmal aufgenommen ist, sind die kulturellen Verbände, die mitmachen, tagsüber auch während der Bürozeiten erreichbar. Dies vereinfacht den Geschäftsverkehr, und Anfragen können rasch und effizient beantwortet werden. Proscript erhält als Dienstleistungszentrum verschiedener kultureller Vereinigungen auch eine kulturpolitische Bedeutung für die Zukunft.

Das Projekt hat seine eigentlichen Wurzeln in der ständig enger werdenden Zusammenarbeit des Eidg. Musikverbandes EMV, des Eidg. Orchesterbandes EOV und der Schweiz. Chorvereinigung SCV. Dadurch wurden viele Probleme sichtbar, die bei allen drei Verbänden ähnlich gelagert sind – und es kann aus dieser Erkenntnis durchaus auf andere Verbände geschlossen werden.

Die Gründer von Proscript waren denn auch der EOV, die SCV, die Europ. Vereinigung von Liebhaberorchestern, der Zentralverband Schweizer Volkstheater ZSV, sowie die Herren Dr. Joachim Conradi, erster Vorsitzender des Bundes Deutscher Liebhaberor-

chester, Kuno Knutti (Kempfaten SG), ein grosser Freund und Kenner der Schweizer Volksmusik, und Ralph Hofer (Kehrsatz), Fürsprecher und Gerichtspräsident. Der EMV will sich nach den Neuwahlen zuerst neu konstituieren, bevor er sich mit Proscript näher befasst.

Die Gründungsversammlung wählte auch die erste, fünfköpfige Verwaltung. Sie wird präsiert von K. Knutti. Mitglieder sind die Damen Theres Ursula Beiner (SCV) und Janine Sagmeister (ZSV) sowie die Herren Ralph Hofer und Jürg Nyffenegger (EOV).

Einige mögliche Dienstleistungen von Proscript

Administration:

Korrespondenz, Adressenverwaltung, Mitgliederbetreuung, Mitglieder-Information, Beitrags-Inkasso, Buchhaltung, Rechnungswesen, Zeitschriften-Verwaltung, Versandarbeiten.

Information:

Redaktionelle Arbeiten, Informations-Beratung, Pressearbeit, Übersetzungen, Öffentlichkeitsarbeit regional oder gesamt-schweizerisch.

Organisation:

Veranstaltungen, Tagungen, Kurse, Sitzungen, Pressekonferenzen, Reisen.

Werbung:

Inserate, Plakate, Redaktion von Programmen, Produktion von Werbeunterlagen.

Koordination:

Koordination von Projekten und Terminen, Veranstaltungskalender.

Beratung:

Rechtsberatung, Vertrags- und Statutenentwürfe, Versicherungen.

Und ferner:

Vermittlung von Künstlern (Solisten), konzeptionelle Arbeiten, Archiv, Beschaffung von Informationen aller Art usw.

Adresse von Proscript:
Postfach 3052, 8031 Zürich.

In den kommenden Wochen wird nun der Betrieb von Proscript vorbereitet. Geeignete Büroräumlichkeiten wurden in Regensdorf-Watt ZH gefunden, eine erste Mitarbeiterin (oder Mitarbeiter) wird zur Zeit gesucht. Die Infrastruktur muss bereitgestellt werden, und die ersten zu erbringenden Dienstleistungen sind zu definieren und vertraglich zu vereinbaren. Für die Startfinanzierung hat das Bundesamt für Kulturpflege eine Subvention in Aussicht gestellt.

Mit dieser positiven Reaktion auf ein Gesuch signalisiert das Bundesamt mehr als die Zustimmung zur Idee Proscript: das Bundesamt trägt ja mit seinen jährlichen Subventionen an kulturelle Verbände dazu bei, dass diese ihre ordentlichen, statutarischen Aufgaben wahrnehmen können. In den meisten Fällen braucht es zur Erfüllung dieser Aufgaben eine Geschäftsstelle und ein Sekretariat. Es ist sicher sinnvoll, diese Infrastrukturen so anzulegen, dass sie möglichst wenig Geld verschlingen, so dass möglichst viel Geld in die eigentliche Kulturarbeit fliessen kann. Proscript scheint in den Augen des Bundesamtes in dieser Beziehung richtig zu liegen, und durch die gemeinsamen Dienstleistungen einen Beitrag zur Senkung der administrativen Kosten verschiedener Subventionsempfänger zumindest anzubieten. Proscript sollte seine Tätigkeit auf den 1. September 1989 aufnehmen können.

Erste bedeutende Aufgaben werden im Hinblick auf die 700 Jahrfeier der Eidgenossenschaft anfallen (Europ. Orchestertreffen 1991 in Solothurn, Projekt «Jugend musiziert» von EMV, EOV, SCV). EOV, EVL und ZSV werden weitere konkrete Arbeiten über Proscript abwickeln (der EOV wird seine Geschäftsstelle dort einrichten; der Zentralvorstand hat zudem am 9. Juni beschlossen, auch die Zentralbibliothek dort einzurichten). Auch die Schweiz-Trachtenvereinigung zeigt Interesse an den Dienstleistungen von Proscript.

Selbstverständlich steht Proscript auch den Sektionen/Mitgliedern kultureller Verbände zur Verfügung. Orchester des EOV, die administra-

tive Dienstleistungen von Proscript beziehen wollen, können dies tun. Da Proscript eine Genossenschaft ist, werden die Preise günstig sein: «gemeinsame Selbsthilfe» ist ja die Grund-Definition einer Genossenschaft. Proscript will so viel Dienstleistungen wie nötig und gewünscht vermitteln, massgeschneiderte Lösungen erarbeiten, kosten-

günstig und qualitativ hervorragend arbeiten. Die möglichen Dienstleistungen sind im nebenstehenden Kästchen zusammengestellt.

Die Initianten sind überzeugt, dass Proscript einem Bedürfnis entspricht. Es liegt nun an der Verwaltung und den Mitarbeitern, Proscript bekannt zu machen und gute Arbeit zu leisten.



*Musik in die Bibliothek – bzw. einen Computer für die Orchester.
Un ordinateur au service des orchestres.*

Coopérative Proscript

Fondée en avril 1989, la coopérative Proscript s'est donné pour tâche d'offrir ses services à des associations culturelles et organisations sans but lucratif. Ce bureau central rendra donc de précieux services à de nombreuses sociétés, dont la SFO et l'Union européenne des orchestres amateurs.

Proscript espère recevoir une subvention de l'Office fédéral de la culture pour pouvoir installer son secrétariat à Regensdorf-Watt ZH et être efficace dès le mois de septembre. Les premiers projets à mettre sur pied concerteront notamment la Rencontre suisse «Musi-Jeunesse» organisée

par trois associations, dont la SFO, ainsi qu'un coup de pouce en faveur de l'association des costumes folkloriques.

Proscript sera aussi en mesure de rendre service aux orchestres qui auraient besoin d'aide pour divers travaux administratifs, comptabilité, relations publiques, publicité, conseils juridiques, recherche de renfort et de solistes, etc. Proscript, case postale 3052, 8031 Zurich.

Organe

Offizielle Verbandsadresse:
Eidg. Orchesterverein EOV
Postfach 3052, 8031 Zürich

Zentralpräsident
Président central
Jürg Nyffenegger
Postfach 3052, 8031 Zürich
Telefon privat: 064/46 36 72
Geschäft: 01/277 20 72

Vizepräsident
Vice-président
Hermann Unternährer
Biregghofstrasse 7, 6005 Luzern
Telefon privat: 041/41 02 74
Geschäft: 042/21 86 21

Zentralsekretärin
Secrétaire centrale
Anita Prato
Wattenwylweg 30, 3006 Bern
Telefon privat: 031/44 18 59
Geschäft: 031/63 70 63

Zentralkassier
Trésorier central
Benjamin Brügger
Bennenbodenrain 20
3032 Hinterkappelen
Telefon privat: 031/36 24 87
Geschäft: 031/22 12 00

Zentralbibliothekarin
Bibliothécaire centrale
Käthi Engel Pignolo, Bern
Adressierung der Sendungen:
Eidg. Orchesterverband
Zentralbibliothek
Postfach 58, 3000 Bern 25
Tel. Bibliothek: 031/41 93 29
Domizil Bibliothek: Kyburgstr. 10

Beisitzerin · Assessseuse
Marianne Bersier
Beauséjour 21, 1762 Givisiez
Téléphone 037/26 23 15

Musikkommission
Commission de musique

Präsident – Président
René Pignolo
Heimstrasse 24, 3018 Bern
Telefon privat: 031/55 22 70
Geschäft: 031/62 38 04

Mitglieder – Membres
Käthi Engel Pignolo
Ueli Ganz
Bergstrasse 11, 8157 Dielsdorf

Telefon privat: 01/853 19 69
Geschäft: 01/812 71 44

Prof. Rudolf Reinhardt
Kornquaderweg 8, 7007 Chur
Telefon 081/22 84 64

Vertreter des EOV in der
Schiedskommission der SUISA
Käthi Engel Pignolo, 3018 Bern

Ersatzmann – Suppléant
Alfons Bösch, 6440 Ingenbohl

Pro Script